

HEIMATSPORT

Anspruchsvoll, abwechslungsreich ... - eben eine jagdliche Herausforderung

# Viertes Holzbogenturnier der „Longbow Wölfe“ des SSV Eicklingen

EICKLINGEN. Es gibt es nunmehr seit vier Jahren in Eicklingen und in der Zwischenzeit ist es ein Begriff. Die Rede ist vom Holzbogenturnier der „Longbow Wölfe“ einer Veranstaltung für traditionelle Schützen. Dem Zweig der facettenreichen Bogensportfamilie der immer mehr Anhänger findet, welches sich auch in einer erstmals dreistelligen Teilnehmerzahl von knapp über 100 widerspiegelte.

Gesteckt war er von einem ganz Erfahrenen - der 3-D-Parcourse bei der vierten Auflage des Eicklinger Holzturniers. Dieter Hirsch packte in den 34.

Stände umfassenden Rundkurs all das rein, was Longbow- und Jagdrecurveschützen von einem traditionellen Turnier erwarten. Anspruchsvoll, mit zum Teil hohen Schwierigkeitsgraden, abwechslungsreich ... - eben eine jagdliche Herausforderung.

### Bogensport

Ausgesprochen wohl fühlt sich Gerolf Schneider bei den „Longbow Wölfen“ des SSV Eicklingen. Nach 2002 setzte sich der Celler erneut in der Klasse der glasbelegten Longbow's durch. Mit 532 der möglichen 680 Punkte trug er den Sieg vor Hans-Jürgen Kühnemund (528) von den Longbow Turkey's und den Hildesheimer Klaus Junge (513) davon. Die Konkurrenz der aus reinem Holz bestehenden Longbows entschied Rainer Both (514) von den Longbow Turkey's zu seinen Gunsten. Er lag am Ende deutlich vor dem Barsinghausener Oliver Perbrandt (479) und einem seiner Vereinskameraden, Peter Plaumann (478).

Das höchste Turnierergebnis wurde in diesem Jahr mit einem Jagdrecurve erzielt. Auf unerreichte 543 Zähler brachte es der Berliner Heiko Nöhren. Der



Die Erstplatzierten mit dem glasbelegten Longbow: Gerolf Schneider (v.r.), Hans-Jürgen Kühnemund, Spartenleiter Peter Lenze und Klaus Junge.

Vorjahreszweite verwies Manfred Cziczkat (508) und Manfred Busche (492), beide von Horrido Hohenbostel, auf die Plätze. In einer gemeinsamen Wertung von Longbow und Jagdrecurve setzte sich bei den Damen Karin Cziczkat (390) aus Barsinghausen gegen Doris Münter (371) vom SV Pavenstedt und Martina Neumann (344) von den Longbow Turkey's durch. Bei den Jüngsten, den Schülern, ist

die alte auch die neue Nummer Eins, Peter-Louis Plaumann von den Longbow Turkey's.

Sein Pendant in der Jugendklasse heißt Charlotte Münter und kommt vom SV Pavenstedt.

Mit einem Anteil von zwanzig Prozent am gesamten Teilnehmerfeld zeigte sich das Nachwuchsprobleme im traditionellen Bereich des Bogensportes kein Thema sind.



Mit ihrem Longbow auf Platz drei, Martina Neumann.